

Wie ein Schatten durchstriefte sie den Hain,

73 poco piu mosso

wie ein Schatten schwebte sie über dem Garten.

76

Da stand mitten auf dem Rasen ein wunderschöner Rosenstrauch, und als die Nachtigall ihn sah, flog sie auf ihn zu und setzte sich auf einen Zweig.

„Gib mir eine rote Rose“, rief sie, „und ich will dir mein süßestes Lied 3. singen.“

78

Aber der Rosenstrauch schüttelte den Kopf.

„Meine Rosen sind weiß“, antwortete er, „so weiß wie der Schaum des Meeres und weißer als der Schnee auf den Bergen. Aber geh zu meinem Bruder, der sich um die alte Sonnenuhr

rankt, vielleicht gibt er dir, was du verlangst.“  
Da flog die Nachtigall hinüber zu dem Rosenstrauch bei der alten Sonnenuhr.

„Gib mir eine rote Rose“, rief sie, „und ich will dir mein

81